

Susanne Barth

# Jungfrauenzucht

Literaturwissenschaftliche und  
pädagogische Studien  
zur Mädchenerziehungsliteratur  
zwischen 1200 und 1600

**M & P**  
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG

## INHALT

1. Einleitung .....	9
1.1. Aufgabenstellung, methodisches Vorgehen, bisherige Forschung .....	9
1.2. Zum Frauenbild in der Alten Kirche .....	23
1.3. Die mädchenpädagogischen Äußerungen der Kirchenväter als Grundlage der Mädchenerziehung in Mittelalter und Früher Neuzeit .....	37
1.4. Koordinaten von Mädchenkindheit zwischen 1200 und 1600 ...	44
1.4.1. Unterweisung und Unterricht für Mädchen .....	45
1.4.2. Die Ehe als Lebensziel junger Mädchen .....	48
2. Mädchenbelehrung in der Literatur vom Hohen Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert und ihre Aufnahme im Meistersang .....	62
2.1. Pädagogische Richtlinien in Erziehungsschrift, Predigtvorlagen und Ökonomieliteratur .....	62
2.2. Jungfrauenlehren in der Lehrdichtung .....	68
2.2.1. Die höfische Zuchtlehre .....	71
2.2.1.1. Die Zuchtlehre für Edelfräulein im Welhischen Gast des Thomasin von Zerklare .....	71
2.2.1.2. Das Mutter-Tochter-Gespräch der Winsbeckin .....	75
2.2.1.3. Die Mädchenlehren im Frauenbuch des Ulrich von Liechtenstein .....	84
2.2.2. Moraldidaxe für Mädchen bei Hugo von Trimberg und den Spruch- und Sangspruchdichtern .....	87
2.2.2.1. Der Renner des Hugo von Trimberg .....	87
2.2.2.2. Teichnerreden für junge Mädchen .....	96
2.2.2.3. Jungfrauenlehren der Sangspruchdichter .....	102
2.2.3. Lehren für die Tochter in der Hausgemeinschaft an der Wende zur Frühen Neuzeit .....	107
2.2.4. Jungfrauenlehren der Meistersinger .....	116
2.3. Exempla für Töchter aus niederem Adel und großbürgerlichen Kreisen .....	121

2.3.1. Eine väterliche Lehre: Marquard vom Stein Der Ritter vom Turn nach der französischen Exempelsammlung des Chevalier de Latour Landry .....	123
2.3.1.1. Frauen-, mädchen- und minnedidaktische Muster in der französischen Vorlage .....	125
2.3.1.2. Die Mädchenbelehrung in <b>Der Ritter vom Turn</b> des Marquard vom Stein .....	131
2.3.2. Die Prosaerzählung <b>Frau Tugendreich</b> .....	148
3. Humanistische Didaxe im Sinne altkirchlicher Lehre: Juan Luis Vives' Lehren für den 'Jungfrauenstand' in der deutschen Übersetzung von <b>De institutione feminae christianae</b> durch Christoph Bruno .....	160
3.1. Die <b>Institutio</b> als Kompendium zur Mädchen- und Frauenerziehung .....	160
3.2. Katholisch-humanistische Mädchenpädagogik nach Juan Luis Vives .....	163
4. Protestantisch-lutherische Mädchenerziehungsliteratur .....	177
4.1. Pädagogische Grundsätze zur schulischen und häuslichen Erziehung .....	177
4.2. Konrad Portas <b>Meidleinschul</b> : Ein Schulspiegel für Mädchen .....	188
4.2.1. Die <b>Meidleinschul</b> als Schulspiegel und ihre mädchenpädagogischen Aspekte .....	190
4.2.2. Die <b>Meidleinschul</b> als Propagandaschrift für Mädchenerziehung und als Lesedrama für Mütter und Töchter .....	197
4.3. Johannes Bußlebens <b>Jungfraw Spiegelein</b> : Eine Belehrung für Mütter und Töchter als protestantisch-lutherische Variante eines humanistischen Lehrgedichts über Töchtererziehung .....	202
4.3.1. Das <b>Jungfraw Spiegelein</b> und seine humanistische Vorlage .....	202
4.3.2. Protestantisch-lutherische Mädchenerziehung auf der Folie eines humanistischen Lehrgedichts .....	206

5. Die Anfänge der Mädchenliteratur als Konsequenz protestantisch-lutherischer Mädchenerziehung .....	212
5.1. Mädchenliteratur im Kleinschrifttum .....	214
5.1.1. Ein sehr nützliches und Züchtiges gesprech von Junckfrewlichen guten Sitten vnnnd Tugenden: Eine Anstands- und Haushaltungslehre im Mädchengespräch .....	214
5.1.1.1. Das Gesprech als Flugschrift für Mädchen und 'Zuchtbuch' für die Mädchenschule .....	214
5.1.1.2. Mädchenerziehung im Lehrgespräch für das niedere und mittlere Stadtbürgertum .....	217
5.1.2. Johann Nussigks Ehrenspegel: Tugendspiegel für Mädchen im illustrierten Flugblatt .....	222
5.2. Nikolaus Hermans geistliche Mädchenlieder .....	227
5.3. Erbauliche Tugendspiegel für Mädchen .....	231
5.3.1. Die ersten 'Handbüchlein' für Mädchen: Konrad Portas Jungfrauen Spiegel und Lukas Martinis Der Christlichen Jungfrauen Ehrenkränzlein .....	231
5.3.2. Konrad Portas Jungfrauen Spiegel: Protestantische Tendenzschrift, Exempelbuch, Heiratsratgeber und Heiligenkalender für junge Mädchen .....	239
5.3.2.1. Der 'Jungfrauenstand' in protestantisch-lutherischem Verständnis .....	241
5.3.2.2. Exempelreihen für junge Mädchen .....	242
5.3.2.3. Ratgeber in Heiratsfragen .....	251
5.3.2.4. Der Heiligenkalender für junge Mädchen .....	254
5.3.3. Lukas Martinis Der Christlichen Jungfrauen Ehrenkränzlein: Ein allegorisches Erbauungsbuch für junge Mädchen .....	258
5.3.3.1. Der Jungfrauenkranz: seine literarischen und kulturgeschichtlichen Implikationen .....	263
5.3.3.2. Die Mädchenlehren des Ehrenkränzlein .....	272
5.3.4. Jungfrauen Spiegel und Ehrenkränzlein im Vergleich .....	280
5.3.5. Johannes Baumgartens d. J. Christlicher vnd Ehrliebender Frewchen vnd Jungfrauen Lustgertlein: Allegorisch-emblematisches Erbauungsbuch und Tugendspiegel für junge Mädchen aus wohlhabendem Haus .....	283

5.3.5.1. Der Entstehungszusammenhang des Lustgertlein .....	283
5.3.5.2. Die Struktur des Lustgertlein .....	285
5.3.5.3. Das Lustgertlein als Tugendspiegel .....	293
6. Zusammenfassung und Ausblick .....	301

## LITERATURVERZEICHNIS

1. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Reihen, Zeitschriften und Hilfsmittel .....	316
2. Verzeichnis der Quellen .....	323
3. Verzeichnis der deutschsprachigen Mädchenerziehungsliteratur und Mädchenliteratur .....	340
4. Verzeichnis der Sekundärliteratur .....	349